Ergänzungssatzung „Steinstraße“, Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck Ortsteil Wülperode

Stellungnahmen der Behörden, benachbarter Städte und Gemeinden und Träger öffentlicher Belange zur erneuten Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB sowie aus der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
Stand: Mai 2020

BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN, BENACHBARTER STÄDTE UND GEMEINDEN UND TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE VOM 26.02.2020 BIS 11.03.2020

Nr.	TÖB, Datum Eingang, Stellungnahme	Vorschlag Abwägung	Ergebnis Abstimmung
1	Landkreis Harz, Postfach 15 42, 38805 Halberstadt, Datum Schreiben: 10.03.2020		
	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Sie baten um eine Stellungnahme zum Entwurf der o.g. Planung. Hierzu wurden folgende Unterlagen vorgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ergänzungssatzung Stand: 21.02.2020• Begründung Stand: 21.02.2020 <p>Zu diesem Planentwurf nehme ich nachfolgend als Behörde und sonstiger Träger öffentlicher Belange (A) sowie in städtebaulicher und baurechtlicher Hinsicht (B) Stellung.</p>		
	(A)		
	<p>Raumordnung, Kreisentwicklung Frau Jörger, Tel.: 03941/5970-6316, Email: kerstin.joerger@kreis-hz.de</p> <p>Die Stellungnahme vom 10.01.2020 behält weiterhin ihre Gültigkeit.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die in der Stellungnahme vom 10.01.2020 von der Unteren Landesentwicklungsbehörde (ULEntwBeh) gegebenen Hinweise wurden in die Abwägung eingestellt und sind im erforderlichen Umfang in die Planung eingeflossen.</p> <p>Eine darüber hinaus gehende Berücksichtigung ist nicht notwendig.</p> <p>Zudem hat die ULEntwBeh dem Planentwurf in der Stellungnahme vom 10.01.2020 zugestimmt.</p> <p>- kein Beschluss erforderlich</p>	
	Bauordnungsamt / Vorbeugender Brandschutz		

Ergänzungssatzung „Steinstraße“, Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck Ortsteil Wülperode

Stellungnahmen der Behörden, benachbarter Städte und Gemeinden und Träger öffentlicher Belange zur erneuten Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB sowie aus der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
Stand: Mai 2020

Nr.	TÖB, Datum Eingang, Stellungnahme	Vorschlag Abwägung	Ergebnis Abstimmung
	<p>Frau Ziesenhenne Tel.: 03941/5907-4168 Email: sybille.ziesenhenne@kreis-hz.de</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bestehende und entstehende Nutzungsgebiete und Anlagen müssen so beschaffen sein, dass der Entstehung und Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird, und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie eine wirksame Brandbekämpfung möglich sind. 2. Die Löschwasserversorgung ist entsprechend der geplanten Nutzung von der Gemeinde zu gewährleisten. Ein Nachweis liegt nicht vor und ist im Bauantragsverfahren nachzureichen. 3. Die Prüfung zum Brandschutz der einzelnen Anlagen kann nur auf der Grundlage der konkreten Bauunterlagen erfolgen. 	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Sie werden in nachfolgenden Planungsschritten (Bauantragsplanung) berücksichtigt. Eine Anpassung der Planung ist nicht notwendig.</p> <p>- kein Beschluss erforderlich</p>	
	<p>Umweltamt / Untere Wasserbehörde Frau Janeck, Tel.: 03941/5970-5711 Email: nadine.janeck@kreis-hz.de</p> <p>Aus Sicht der Unteren Wasserbehörde bestehen gegen die Ergänzungssatzung „Steinstraße“ der Stadt Osterwieck, OT Wülperode unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Hinweise keine Bedenken.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>- keine Anpassung der Planung notwendig.</p>	
	<p>Hinweise: <u>1.Wasser</u> Hinsichtlich des Trinkwasserschutzgebietes Börßum-Heiningen behält die Stellungnahme vom 10.01.2020 ihre Gültigkeit.</p> <p>Stellungnahme vom 10.01.2020 im Wortlaut:</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die in der Stellungnahme vom 10.01.2020 gegebenen Hinweise wurden in die Abwägung eingestellt und sind im erforderlichen Umfang bereits in die Planung eingeflossen.</p> <p>Zur Information nachstehend die Stellungnahme vom 10.01.2020 und die Abwägung im Wortlaut.</p> <p>Abwägung im Wortlaut:</p>	

Ergänzungssatzung „Steinstraße“, Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck Ortsteil Wülperode

Stellungnahmen der Behörden, benachbarter Städte und Gemeinden und Träger öffentlicher Belange zur erneuten Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB sowie aus der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
Stand: Mai 2020

Nr.	TÖB, Datum Eingang, Stellungnahme	Vorschlag Abwägung	Ergebnis Abstimmung
	<p>Frau Wesoly, Tel.: 03941/5970-2613 Email: karin.wesoly@kreis-hz.de</p> <p>Die Hinweise der Stellungnahme vom 10.01.2020 sind weiterhin gültig.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die in der Stellungnahme vom 10.01.2020 gegebenen Hinweise wurden in die Abwägung eingestellt und sind im erforderlichen Umfang bereits in die Planung eingeflossen.</p>	
	<p>Keine weiteren Hinweise hatten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauordnungsamt / Bauaufsicht • Umweltamt / Untere Bodenschutzbehörde • Umweltamt / Untere Naturschutzbehörde • Umweltamt / Untere Immissionsschutzbehörde 		
	(B)		
	Es werden keine Hinweise gegeben.	- keine Anpassung der Planung notwendig	
	<p>Ich bitte Sie, die gegebenen Hinweise für die weitere Planung zu berücksichtigen. Diese Stellungnahme gilt, solange sich nichts anderes aufgrund der Änderung von Rechtsgrundlagen ergibt oder bis neue rechtsrelevante Erkenntnisse bekannt werden.</p> <p>Ich bitte Sie, den Landkreis Harz auch weiterhin über den Verlauf der Planung zu informieren, insbesondere um Mitteilung über das Abwägungsergebnis und die Übersendung von 3 beglaubigten Ausfertigungsexemplaren sowie der Bereitstellung in digitaler Form, im Rahmen der X-Planung.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen im Auftrag Schöbel</p>	<p>Dem Hinweis wird gefolgt. Die geforderten Unterlagen werden nach Rechtskraft der Satzung übergeben.</p> <p>- keine Anpassung der Planung notwendig, - kein Beschluss erforderlich.</p>	

Nr.	TÖB, Datum Eingang, Stellungnahme	Vorschlag Abwägung	Ergebnis Abstimmung
2a	Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo), Otto-von-Gue-		

Ergänzungssatzung „Steinstraße“, Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck Ortsteil Wülperode

Stellungnahmen der Behörden, benachbarter Städte und Gemeinden und Träger öffentlicher Belange zur erneuten Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB sowie aus der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
Stand: Mai 2020

Nr.	TÖB, Datum Eingang, Stellungnahme	Vorschlag Abwägung	Ergebnis Abstimmung
ricke-Straße 15, 39104 Magdeburg, Datum Stellungnahme: 10.03.2020			
	<p>Sehr geehrter Herr Kuhlmann,</p> <p>bei der Erstellung der Stellungnahme zur Ergänzungssatzung „Steinstraße“ ist mir aufgefallen, dass Sie im Textteil unter den Karten die Nummer des Geoleistungspaketes der VBG Vorharz angeben. Auf der Planzeichnung ist die Richtige.</p> <p>Mit freundlichem Gruß Im Auftrag Elke Michaelis</p>	<p>Dem Hinweis wird gefolgt. Die Begründung wird redaktionell korrigiert.</p> <p>- kein Beschluss erforderlich</p>	
2b Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo), Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg, Datum Stellungnahme: 10.03.2020			
	<p>Sehr geehrter Herr Kuhlmann,</p> <p>zur Planung selbst habe ich keine Bedenken oder Anregungen. Festpunkte des Landes Sachsen-Anhalt sind von der Planung nicht betroffen.</p> <p>Für weitere Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Elke Michaelis</p>	<p>Wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>- keine Anpassung der Planung notwendig, - kein Beschluss erforderlich.</p>	

Nr.	TÖB, Datum Eingang, Stellungnahme	Vorschlag Abwägung	Ergebnis Abstimmung
3 Trink- und Abwasserzweckverband Vorharz, Tränkestraße 10, 30859 Blankenburg (Harz), Datum Stellungnahme: 09.03.2020			
	<p>Sehr geehrter Herr Kuhlmann,</p> <p>die Stellungnahme des Verbandes vom 6.01.2020 bleibt bestehen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. In der Stellungnahme vom 06.01.2020 werden keine Einwände erhoben.</p> <p>- keine Anpassung der Planung notwendig, - kein Beschluss erforderlich.</p>	

Ergänzungssatzung „Steinstraße“, Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck Ortsteil Wülperode

Stellungnahmen der Behörden, benachbarter Städte und Gemeinden und Träger öffentlicher Belange zur erneuten Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB sowie aus der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
Stand: Mai 2020

Nr.	TÖB, Datum Eingang, Stellungnahme	Vorschlag Abwägung	Ergebnis Abstimmung
	<p>Ergänzend ist folgende Anmerkung zu geben: Die Festlegung der Baugrenze für das Grundstück Flur 11, Flurstück 137/0 hat keinerlei Auswirkung auf die Veranlagung des Grundstücks zum Herstellungsbeitrag Schmutzwasser, der bei Anschluss des Grundstücks an die zentrale Schmutzwasseranlage des Verbandes entsteht. Die gesamte vom Bebauungsplan erfasste Grundstücksfläche des bürgerlich-rechtlichen Grundstücks gilt als bevorteilt und ist damit beitragsrechtlich zu veranlagern. Baugrenzen, Baulinien, Abstandsflächen und Vorschriften für Anbauverbote, die lediglich auf den Standort der erlaubten baulichen Anlagen Einfluss nehmen, haben keine Auswirkungen auf die zu veranlagende beitragspflichtige Fläche des Grundstücks (vgl. Urteil OVG LSA V. 09.08.06 AZ: 4 L 255/06).</p> <p>Freundliche Grüße</p> <p>im Auftrag Wilkerling BL Invest/ Anschlusswesen</p> <p>im Auftrag Wilde Anschlusswesen</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die Ermittlung der Höhe des Entwässerungsbeitrages ist nicht Gegenstand des Bauplanungsrechtes. Sie kann daher nicht mit planungsrechtlichen Festsetzungen im Rahmen der vorliegenden Satzung geregelt werden. Der Hinweis wird in nachfolgenden Planungsschritten beachtet.</p> <p>- keine Anpassung der Planung notwendig, - kein Beschluss erforderlich.</p>	

Nr.	TÖB, Datum Eingang, Stellungnahme	Vorschlag Abwägung	Ergebnis Abstimmung
4	Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt, Postfach 156 • 06035 Halle / Saale, Datum Stellungnahme: 04.03.2020		
	<p>Sehr geehrter Herr Kuhlmann,</p> <p>mit Schreiben vom 25.02.2020 baten Sie das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) um eine Stellungnahme zum überarbeiteten Entwurf der o.g. Ergänzungssatzung der Stadt Osterwieck. Das LAGB hatte bereits mit Schreiben vom 11.09.2019, Unser Zeichen: 32.22-34290-2189/2019-20252/2019 und 18.12.2019, Unser Zeichen: 32.22-34290-2189/2019-27637/2019 Stellungnahmen abgegeben. Durch die zuständigen Fachdezernate der Bereiche Geologie und Bergbau des LAGB er-</p>		

Ergänzungssatzung „Steinstraße“, Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck Ortsteil Wülperode

Stellungnahmen der Behörden, benachbarter Städte und Gemeinden und Träger öffentlicher Belange zur erneuten Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB sowie aus der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
Stand: Mai 2020

Nr.	TÖB, Datum Eingang, Stellungnahme	Vorschlag Abwägung	Ergebnis Abstimmung
	folgten nochmals Prüfungen zum o.g. Vorhaben, um Sie auf mögliche geologische / bergbauliche Beeinträchtigungen hinweisen zu können. Aus den Bereichen Geologie und Bergwesen kann Ihnen folgendes mitgeteilt werden:		
	<u>Bergbau</u> Die o.g. Stellungnahmen besitzen weiterhin Gültigkeit. Bearbeiter: Herr Thurm (0345 - 5212 187)	Wird zur Kenntnis genommen. In den o.g. Stellungnahmen wurden keine Einwände geltend gemacht. - keine Anpassung der Planung notwendig, - kein Beschluss erforderlich.	
	<u>Geologie</u> Die Anregungen zu hydrogeologischen Belangen wurden übernommen. Es werden keine weiteren Hinweise gegeben. Bearbeiterin: Frau Hähnel (0345 - 5212 151)	Wird zur Kenntnis genommen. - keine Anpassung der Planung notwendig, - kein Beschluss erforderlich.	
	Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Häusler		

Nr.	TÖB, Datum Eingang, Stellungnahme	Vorschlag Abwägung	Ergebnis Abstimmung
18	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, Postfach 3653, 39011 Magdeburg, Datum Schreiben: 04.03.2020,		
	Im Rahmen der Behördenbeteiligung gingen der obersten Landesentwicklungsbehörde mit Posteingang vom 3. März 2020 die Unterlagen zu dem o. g. Vorhaben zur landesplanerischen Abstimmung nach § 13 Landesentwicklungsgesetz Sachsen-Anhalt (LEntwG LSA) zu. Diese habe ich zuständigkeithalber der unteren Landesentwicklungsbehörde des Landkreises Harz zur weiteren Bearbeitung übergeben. Die von mir veranlasste Abgabe basiert auf den Regelungen des am 11.12.2018 wirksam gewor-	Wird zur Kenntnis genommen. - keine Anpassung der Planung notwendig, - kein Beschluss erforderlich.	

Ergänzungssatzung „Steinstraße“, Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck Ortsteil Wülperode

Stellungnahmen der Behörden, benachbarter Städte und Gemeinden und Träger öffentlicher Belange zur erneuten Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB sowie aus der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
Stand: Mai 2020

Nr.	TÖB, Datum Eingang, Stellungnahme	Vorschlag Abwägung	Ergebnis Abstimmung
	<p>denen Runderlasses über die Zusammenarbeit der obersten Landesentwicklungsbehörde mit den unteren Landesentwicklungsbehörden im Rahmen der landesplanerischen Abstimmung nach dem LEntwG LSA (RdErl. des MLV vom 1.11.2018-24-20002-01).</p> <p>Entsprechend Runderlass gehört dieses Vorhaben zu den unter Pkt. 3.3 Abs. 1 a) - p) genannten Maßnahmen/Planungen, die von der Vorlage bei der obersten Landesentwicklungsbehörde ausgenommen sind.</p> <p>Für zukünftige Vorhaben bitte ich, die hier geregelten Zuständigkeiten zu beachten.</p> <p><u>Hinweis zur Datensicherung</u> Die oberste Landesentwicklungsbehörde führt gemäß § 16 Landesentwicklungsgesetz Sachsen-Anhalt (LEntwG LSA) das Raumordnungskataster (ROK) des Landes Sachsen-Anhalt. Die Erfassung aller in Kraft gesetzten Bauleitpläne und städtebaulichen Satzungen ist u. a. Bestandteil des ROK. Ich bitte Sie daher, das MLV, Referat 44, von der Genehmigung/Bekanntmachung des o. g. Vorhabens durch Übergabe einer Kopie der Bekanntmachung und der in Kraft getretenen Planung einschließlich der Planbegründung, vorzugsweise durch Übergabe der Pläne in digitaler Form im Shape-Format per E-Mail an Grit.Hartmann@mlv.sachsen-anhalt.de, in Kenntnis zu setzen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Scholz</p>		

Nr.	TÖB, Datum Eingang, Stellungnahme	Vorschlag Abwägung	Ergebnis Abstimmung
19	Deutsche Telekom Technik GmbH, Huylandstr. 18, 38820 Halberstadt, Datum Schreiben: 02.03.2020		
	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie</p>		

Ergänzungssatzung „Steinstraße“, Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck Ortsteil Wülperode

Stellungnahmen der Behörden, benachbarter Städte und Gemeinden und Träger öffentlicher Belange zur erneuten Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB sowie aus der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Stand: Mai 2020

Nr.	TÖB, Datum Eingang, Stellungnahme	Vorschlag Abwägung	Ergebnis Abstimmung
	<p>alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben.</p> <p>Wir bedanken uns für die erneute Beteiligung im Rahmen der Träger öffentlicher Belange und möchten folgende Hinweise zu o.g. Vorgang geben.</p>		
	<p>Zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Steinstraße“ für die Ortschaft Wülperode der Stadt Osterwieck, haben wir mit Schreiben vom 11.12.2019, AZ: PTI 24, Fachref. PPB 2, Frank Weber, BLP85962489/19, eine Stellungnahme abgegeben, diese Stellungnahme gilt unverändert weiter.</p>	<p>Wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>In der Stellungnahme wurden keine Einwände geltend gemacht.</p> <p>- keine Anpassung der Planung notwendig, - kein Beschluss erforderlich.</p>	
	<p>Hinsichtlich der geplanten Baumpflanzungen ist das "Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen" der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Ausgabe 2013, zu beachten.</p>	<p>Der Hinweis ist bereits in der Begründung, Pkt. 6.12, Absatz „Telekommunikation“, enthalten.</p> <p>- keine Anpassung der Planung notwendig,</p>	
	<p>Einer Überbauung der Telekommunikationslinien stimmen wir nicht zu, weil dadurch der Bau, die Unterhaltung und Erweiterung verhindert wird und ein erhebliches Schadensrisiko besteht. Es ist erforderlich, dass sich die Bauausführenden vor Beginn der Arbeiten über die Lage der zum Zeitpunkt der Bauausführung vorhandenen Telekommunikationslinien der Telekom informieren.</p> <p>Wir danken für Ihr Entgegenkommen, bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen i.A. Frank Weber</p>	<p>Der Hinweis wird in die Begründung, Pkt. 6.12, Absatz „Telekommunikation“, übernommen.</p> <p>- kein Beschluss erforderlich.</p>	

Ergänzungssatzung „Steinstraße“, Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck Ortsteil Wülperode

Stellungnahmen der Behörden, benachbarter Städte und Gemeinden und Träger öffentlicher Belange zur erneuten Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB sowie aus der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
Stand: Mai 2020

Keine Einwände, Hinweise oder Anregungen hatten folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange:

- (05) Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Fontainen-graben 200, 53123 Bonn, Datum Schreiben: 04.03.2020,
- (06) Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52 38820 Halberstadt, Datum Schreiben: 04.03.2020,
- (07) Unterhaltungsverband „Ilse/Holtemme“, Am Thie 6, 38871 Ilsenburg / OT Drübeck, Datum Schreiben: 03.03.2020,
- (08) Landesverwaltungsamt - Referat Naturschutz, Landschaftspflege, Umweltbildung, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale), Datum Schreiben: 28.02.2020,
- (09) GDMcom GmbH, Maximilianallee 4, 04129 Leipzig, Datum Schreiben: 27.02.2020,
- (10) Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi), Braunschweiger Straße 87/88, 38820 Halberstadt, Datum Schreiben: 26.02.2020,
- (11) Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Postfach 19 63, 39009 Magdeburg, Datum Schreiben: 13.03.2020,
- (12) Landesstraßenbaubehörde - Regionalbereich West, Rabahne 4, 38820 Halberstadt, Datum Schreiben: 09.03.2020,
- (13) Regionale Planungsgemeinschaft Harz, Turnstraße 8, 06484 Welterbestadt Quedlinburg, Datum Schreiben: 03.03.2020,
- (14) Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle, Sachbereich 1 (Planfeststellung) GA 63101, Ernst-Kamieth-Straße 5, 06112 Halle (Saale), Datum Schreiben: 09.03.2020,
- (15) Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt, Datum Schreiben: 27.02.2020,
- (16) Stadtwerke Wernigerode GmbH, Am Kupferhammer 38, 38855 Wernigerode, Datum Schreiben: 26.02.2020,
- (17) Harz Energie Netz GmbH, Postfach 16 11, 37506 Osterode am Harz, Datum Schreiben: 03.03.2020,

Keine Einwände, Hinweise oder Anregungen hatten folgende Städte und Gemeinden:

- (A) Stadt Halberstadt, Postfach 1537, 38805 Halberstadt, Datum Schreiben: 26.02.2020,
- (B) Stadt Goslar, Charley-Jacob-Straße 3, 38640 Goslar, Datum Schreiben: 28.02.2020,

Von weiteren beteiligten Behörden, Trägern öffentlicher Belange sowie Städten und Gemeinden wurde keine Stellungnahme abgegeben.

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG VOM 13.05.2020 BIS 28.05.2020

Im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung sind keine Stellungnahmen eingegangen. Die Unterlagen wurden während der Auslegungsfrist von niemandem eingesehen.

Aufgestellt:

Hessen, im Mai 2020

Dipl. Ing. Frank Ziehe
An der Petrikirche 4
38100 Braunschweig

Büro Hessen:
Teichstraße 1
38835 Stadt Osterwieck OT Hessen